

Täschchen verschenkt

Der Verleger Klaus G. Saur hat dem Goethe- und Schiller-Archiv der Klassik Stiftung Weimar ein Täschchen von Johann Wolfgang von Goethes (1749–1832) Jugendliebe Friederike Brion übergeben. Im angeblich legendären, mit Goldstickerei verzierten »Friederiken-Beutel« aus blauer Seide seien in früherer Zeit persönliche Gegenstände aufbewahrt worden, teilte eine Stiftungssprecherin am Mittwoch mit. Goethe habe die Sesenheimer Pfarrerstochter Brion als Student im Jahre 1770 kennengelernt.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/136043.taeschchen-verschenkt.html>